

Will Eno

Der Autor Will Eno wuchs in Boston auf. Sein Studium an der University of Massachusetts brach er ab, zog nach New York, wo er zu schreiben begann und sich u.a. als Anstreicher und Wall Street Broker durchschlug. Er erhielt eine Reihe von Stipendien, wie z.B. die Helen Merrill Playwriting Fellowship und die Guggenheim Fellowship, und wurde von Edward Albee unterstützt, der ihn als "one of the finest young playwrights I've come across in a number of years" bezeichnet. Der Durchbruch gelang ihm mit Thom Pain, das für den Pulitzer Preis 2005 nominiert wurde. 2005/06 war der Autor, der heute in Brooklyn lebt, Gastdozent an der Princeton University.

2012 erhielt Eno den PEN Theater Award for an American Playwright in Mid-Career. Will Eno und die jeweiligen Ensembles von The Open House und The Realistic Joneses erhielten 2014 einen Drama Desk Special Award, "For two extraordinary casts and one impressively inventive playwright."

Theaterstücke

Ein offenes Haus

Uraufführung:

03.03.2014 | Pershing Square Signature Center, New York

Regie: Oliver Butler

Grippezeit

Uraufführung:

07.04.2003 | Gate Theatre, London

Regie: Erica Whyman

Gute Nachbarn

Uraufführung:

Mai 2012 | Yale Repertory Theatre, New Haven

Regie: Sam Gold

Deutschsprachige Erstaufführung:

25.01.2019 | Landestheater Detmold

Regie: Jan Steinbach

Tom Pein (ohne jede Vorlage)

Uraufführung:

05.08.2004 | Pleasance Courtyard, Edinburgh Festival

Regie: Hal Brooks

Deutschsprachige Erstaufführung:

12.10.06 | Zürich

Regie: Nikolaus Kinsky